

Programm

**19.00 Uhr Kammerchor St. Dominikus-
Mädchengymnasium, Judith Mammel**

**19.30 Uhr Deutsch-Ukrainischer Fächerchor,
Peter Arestov**

**20.00 Uhr Internationaler Chor am KIT
Myrto Zarzalis**

**20.30 Uhr Bachchor Karlsruhe
Christian-Markus Raiser**

Pause

**21.30 Uhr Oratorienchor Karlsruhe
Benjamin Hartmann**

**22.00 Uhr KIT Kammerchor
Nikolaus Indlekofer**

**22.30 Uhr spirited voices
Jan Peter Knoche**

**23.00 Uhr Jazzchor am KIT
Ophelia Klumpp**

**23;30 Uhr Gemeinsamer Abschluss
Rheinberger, Abendlied**

Moderation: Susanne Ablaß

Kammerchor des St. Dominikus-Gymnasiums Karlsruhe

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847):

Verleih uns Frieden gnädiglich

Bearb.: M. Vogel und J. Mammel

Ich harrete des Herrn aus der Sinfonie Nr. 2 Lobgesang

Bearb.: F. J. Sawyer



Eric Whitacre (*1970):

Kalá kallá aus *Five Hebrew Love Songs*

Violine: Emma Krejci

Tamburin: Lara Knobloch

Flory Jagoda (1923-2021):

Hamisha Asar

Arrangement: Nick Page



Bob Chilcott (*1955):

Catch a falling star

Sopran-Solo:

Eva-Maria Berger

Steven Tyler (*1948):

Dream on

Arrangement:

Mark Brymer



Der **Kammerchor des St. Dominikus-Gymnasiums** ist einer der drei Schulchöre. Knapp 30 Schülerinnen ab Klasse 9 singen im Kammerchor und gestalten zahlreiche Aufführungen innerhalb und außerhalb des Schullebens. Der Kammerchor markiert einen Neubeginn nach der Pandemie und knüpft an das vormalige Vokalensemble an, das sich auch überregional einen Namen gemacht hatte.

Zu den besonderen Auftritten des Kammerchors zählen u.a. Konzerte in Kooperation mit dem KIT, bei denen unter Leitung von Nikolaus Indlekofer Carl Orffs *Carmina burana* erklangen (Juli 2023), ein 1. Preis beim Sparkassen-Chorwettbewerb (März 2024), die musikalische Gestaltung der Feierstunde des Landes Baden-Württemberg zum Volkstrauertag in Stuttgart (November 2024) sowie der Eröffnungsfeier zur Woche der christlich-jüdischen Zusammenarbeit im März 2025 im Rathaus Karlsruhe.

Judith Mammel (Chorleiterin) studierte an der Hochschule für Musik Karlsruhe Klavierpädagogik und künstlerisches Lehramt mit Schwerpunkt Dirigieren. Nach einem Gaststudium in der Kapellmeisterklasse von Prof. Klaus Arp an der Musikhochschule Mannheim schloss sie ein Aufbaustudium Dirigieren an der Musikhochschule Göteborg/Schweden an.

Von 2009 bis 2016 hatte sie einen Lehrauftrag Orchesterdirigieren für das Künstlerische Lehramt an der Hochschule für Musik Karlsruhe inne. 23 Jahre lang, bis März 2025, war sie künstlerische Leiterin des Sinfonieorchesters Ettlingen. Seit 2001 unterrichtet sie am St. Dominikus-Gymnasium Karlsruhe, wo sie mit drei Chören eine große Chorlandschaft aufbaute.



Sumiko Schwalbe (Klavier) studierte an der Toho Gakuen School of Music in Tokio/Japan Gesang und im Nebenfach Klavier.

Anschließend besuchte sie mehrere Kurse in Europa und lebt seit 1993 in Karlsruhe. Heute betreibt sie Musik als Hobby. Als Mutter zweier ehemaliger Schülerinnen ist sie seit vielen Jahren als Klavierbegleiterin für das St. Dominikus-Gymnasium aktiv.

Deutsch-Ukrainischer Fächerchor

Lobe den Herrn meine Seele

(Musik & Text: Kyrylo Stezenko)

Sommerpsalm“

(Waldemar Ahlén, Deutscher von M. Adrian & Chr. Bringt)

Selig sind die.../ Блаженні

mit Solotenor, (Musik & Text: Mykola Leontowytsh)

Der Herr, mein Hirte

(Harry Rowe Shelley, Deutsch von F. Rous & L. Sauer)

Kyrie Eleison

(Ilia II., Katholikos-Patriarch Georgiens)

Im Hain an der Donau / Ой, у гаю при Дунаю

(ukrainisches Volkslied, Bearb. A. Marenitsch)

Melodie

(Musik & Text: Myroslaw Skoryk, Chorsatz: Peter Arestov)

Vater Unser / Otsche Nasch

(Mykola Leontovich)

Gebet für die Ukraine / Боже великий єдиний Молитва за Україну

(Musik & Text: Mykola Lyssenko)



Solisten: Ruslana Danyliv, Mariia Sytailo, Achim Ströde
Akkordeon: Petro Stetiuk
Klavier: Haeun Jang

Im Mai 2022 stellte sich der traditionsreiche Fächerchor als deutsch-ukrainisches Ensemble neu auf – ein deutschlandweit einzigartiges Projekt und integrativ im besten Sinne des Wortes. Das Chor umfasst derzeit 40 aktive Sängerinnen und Sänger, die Hälfte davon sind Geflüchtete aus der Ukraine. In den Proben erfahren sie Gemeinschaft und Ablenkung, sie erhalten Stimmbildung und machen sich über das Erlernen des Repertoires mit der deutschen Kultur vertraut – wie auch umgekehrt die deutschen Mitglieder mit der ukrainischen Musiktradition. Die neu hinzugezogenen wie auch die alteingesessenen Mitwirkenden begegnen sich auf Augenhöhe: Musik ist eine Brücke, die alle Sprachbarrieren überwindet!

Der Chor blickt auf eine lange Geschichte zurück: Er wurde 1841 gegründet und feiert nächstes Jahr sein 185. Jubiläum. Einen Teil dieser Geschichte hat auch Prof. Nikolaus Indlekofer als Dirigent mitgeschrieben. Aktueller Chorleiter ist Peter Arestov, ein gebürtiger Ukrainer und ausgebildeter Sänger mit vielfältiger Erfahrung u.a. beim RIAS-Kammerchor, SWR-Vokalensemble oder dem Chor des Bayerischen Rundfunks. Unter seiner Ägide erfuhr der Fächerchor bei zahlreichen Auftritten großen Applaus und Zuspruch. So sang das Ensemble bei verschiedenen ukrainischen Solidaritätsveranstaltungen oder für den Frieden in Europa:

Erst kürzlich, am 28. Juni, war der Chor im Rathaus zu Karlsruhe bei einem besonderen Festakt zu hören: dem 70. Jubiläum der Partnerschaft zwischen Karlsruhe und Nancy.

Beim Fächerchor gibt es kein Vorsingen! Alle Interessenten sind daher herzlich eingeladen mitzuwirken, auch wenn sie bislang keine Chorerfahrung haben: Vertrauen Sie dem pädagogischen Talent unseres Chorleiters und kommen Sie einfach vorbei! Wir proben mittwochs um 19.30 Uhr im Gemeindesaal der Johannis-Paulus-Kirche am Werderplatz.

Internationaler Chor

Shervin Hajipour (*1997) Arr.: Adrian Goldner (*1991)	Baraye	Iran
Trad. Arr.: Nino Deda (*1968)	O e bukura more	Albanien
Claude-Michel Schönberg (*1944) Arr.: Andreas Fiebig	Do you hear the people sing?	aus <i>Les Misérables</i>
Trad. Arr.: James Erb (1926 – 2014)	Shenandoah	Trad. USA
Trad. Arr.: Myrto Zarzalis (*1995)	Yarabba Ssalami	Palästina
Trad.	Emlanjeni	Zulu

Internationaler Chor

Der **Internationale Chor am KIT** ist ein gemischter Kammerchor, der sich Chormusik aus aller Welt widmet. Iniziiert und gegründet im Wintersemester 2018/19 von seiner aktuellen Leiterin Myrto Zarzalis, ist es Ziel des Chores, eine interkulturelle Plattform zu bieten, auf der sich Studierende verschiedener Nationen musikalisch, sowie auch außermusikalisch begegnen und austauschen können.

Myrto Zarzalis

Myrto Zarzalis sammelte schon früh ihre ersten Bühnenerfahrungen durch das Singen von Kinderrollen in Opern am Badischen Staatstheater. Sie studierte Blockflöte und Schulmusik an der HfM Karlsruhe, sowie Kulturwissenschaft und Mathematik für das gymnasiale Lehramt am KIT.

Tätigkeiten als Chorleiterin und Musikpädagogin führten sie unter anderem an das Badische Staatstheater, zu Opernproduktionen des JKMT oder der PH Karlsruhe. Aktuell promoviert sie im Bereich der Musikpsychologie und Musikpädagogik an der FAU - Erlangen Nürnberg und unterrichtet am Gymnasium Neureut die Fächer Musik und Mathematik.



Bachchor Karlsruhe

Les Fleurs et les arbres op. 68

Camille Saint-Saens
1835 – 1921

Frühling op. 33 Nr. 2

Edvard Grieg
1843 – 1907

Die Nachtigall op. 59 Nr. 4

Felix Mendelssohn Bartholdy
1809 – 1847

„**Es zog manch Lied**“ op. 63, 1
aus: „In der Natur“

Antonin Dvorak
1841 – 1904

„**The Evening Primrose**“
aus: Flower Songs op 47

Benjamin Britten
1913 – 1976

Earth song

Frank Ticheli
*1958

Lobet den Herren, alle Heiden
BMV 230

Johann Sebastian Bach
1685 – 1750

Leitung: KMD Christian-Markus Raiser

Der **BACHCHOR KARLSRUHE** wurde 1905 gegründet und ist damit einer der ältesten Konzertchöre Karlsruhes. Seit 1996 ist Christian-Markus Raiser der künstlerische Leiter des Ensembles. Der Chor nimmt sich neben den großen und bekannten Werken auch unbekannter und doch bedeutender Werke an und konnte mehrere bedeutende Erstaufführungen für die Stadt Karlsruhe realisieren.

Konzertreisen führten den Bachchor in bedeutende Kirchen und Dome Deutschlands wie den Berliner Dom, die Thomaskirche Leipzig, die Friedenskirche Potsdam, den Braunschweiger Dom, Abtei Himmerod und viele weitere. 2016 nahm der Bachchor mit dem SWR und cpo Werke der Karlsruher Komponisten Franz Danzi und Friedrich Ernst Fesca auf. 2020 konnte der Chor die europäische Erstaufführung von Richard Fuchs' „Vom jüdischen Schicksal“ im Badischen Staatstheater zum Holocaust-Gedenktag aufführen. Im November 2022 wurde mit Wolfgang Rihms „Requiem-Strophen“ zum 70. Geburtstag des bedeutenden Karlsruher Komponisten ein besonderer Akzent gesetzt. Mit einer viel beachteten Aufführung konnte der Bachchor 2024 Bruckners 200. Geburtstag mit dessen selten zu hören Messe F-Moll begehen. Im Jubiläumsjahr „120 Jahr Bachchor Karlsruhe“ wird der Chor nach dem vielbeachteten Jubiläumskonzert mit Williams' Kantate „Dona nobis pacem“ und Beethovens 9. Sinfonie und einer erfolgreichen Konzertreise nach Memmingen, Augsburg, Kaufbeuren und St. Ottilien und Verdis „Requiem“ am 23. November weitere besondere Akzente setzen. www.MusikanderStadtkircheKarlsruhe.de

CHRISTIAN-MARKUS RAISER ist seit 1996 Kantor und Organist der Ev. Stadtkirche Karlsruhe, der Bischofskirche der Ev. Landeskirche in Baden, sowie künstlerischer Leiter verschiedener dort angesiedelter Konzertreihen wie etwa dem Internationalen Orgelsommer Karlsruhe. Er leitet den Bachchor Karlsruhe, den Kammerchor CoroPiccolo Karlsruhe und ist außerdem künstlerischer Leiter der Singschule Cantus Juvenum Karlsruhe.

Die Stadtkirche Karlsruhe entwickelte sich unter seiner Leitung zu einem Zentrum der Kirchenmusik für Stadt und Region. 2007 wurde er zum Kirchenmusikdirektor ernannt und erhielt 2022 für seine Verdienste um Gesellschaft, Kirche und Kultur die Staufermedaille des Landes Baden-Württemberg.

Raiser gastierte mit zahlreichen Konzerten und Auftritten bei internationalen Musikfestivals an vielen bedeutenden Kirchen und Orgeln im In- und Ausland. Hinzu kommen zahlreiche Tonträger-Einspielungen sowie Rundfunk- und Fernsehaufnahmen.

Programmorschau

Fächerchor

Im September 2024 feierte der **Fächerchor** Premiere bei der Auftaktproduktion der neuen Intendanz des Badischen Staatstheaters: Szenisch und musikalisch eingebunden in die Produktion *Die rote Mühle* von Nis-Momme Stockmann sang der deutsch-ukrainische FächerChor bislang elf Vorstellungen auf der Schauspielbühne. Der Feuilleton-Chef der BNN schrieb begeistert, der deutsch-ukrainische FächerChor sei „der heimliche Star der Aufführung“ – die Produktion wird im **Dezember 2025** wieder aufgenommen.

Bachchor

Dieses Jahr feiert der **Bachchor Karlsruhe** sein 120. Jubiläum mit der Aufführung von Beethovens 9. Sinfonie „An die Freude“ am 30. März 2025 in der Ev. Stadtkirche Karlsruhe und am **27. Juli 2025** beim Klassik-Frühstück von „DAS FEST“.

spirited voices in concert

Sonntag, **13. Juli 25, 19 Uhr** Stadtkirche Durlach
Fabian Ringlage (Klavier), Hendrik Rekers (Bass), Tobias Heck (Percussion) Leitung: Jan Peter Knoche

Internationaler Chor

Unsere Wünsche – Unsere Utopien

- **Datum: 19.07.2025**
- **Ort:** Alt-Katholische Kirche Karlsruhe, Röntgenstraße 3

Rechtsdruck, Klimawandel und Krieg lassen uns Sorgen um unsere Zukunft machen. Im reaktionären Kampf gegen die negativen Entwicklungen in unserer Gesellschaft geht die Hoffnung auf eine bessere Welt schnell unter. In unserem Programm stellen wir unsere Wünsche und unsere Utopien wieder in den Mittelpunkt, um aus ihnen neue Kraft zu schöpfen und gemeinsam für eine freiere, gerechtere und tolerantere Welt einzustehen.

Das große Musikhaus in der City!



Musikinstrumente | PA/Licht/DJ | Noten | Bücher | Tickets | CDs
Karlsruhe . Kaiserstraße 175 . Telefon 0721 1302-0 . www.schlaile.de

Oratorienchor

Mittwoch, 23. Juli 2025 | 20:00 Uhr
Serenadenabend rund um die Christuskirche
Bläserkreis und Oratorienchor laden ein
Leitung: Joachim Osswald und Leon Tscholl

KIT Konzertchor

Matinee Sonntag, 20. Juli 2025, 11:00
KIT, Campus Süd, 30.95 AUDIMAX
Straße am Forum 1, 76131 Karlsruhe
Semesterkonzert des KIT Konzertchors
Geselliges Musik- und Chorprogramm von Renaissance bis Pop
Leitung: Nikolaus Indlekofer
An den Tasten: Moritz Machatschek

Jazzchor

Sommerkonzerte 2025
Samstag, 19.07.2025
Beginn: 19:30 Uhr
Festsaal am KIT, Adenauerring 7, 76131 Karlsruhe
Sonntag, 20.07.2025
Beginn: 18:30 Uhr
Südwerk, Henriette-Obermüller-Str. 10, 76137 Karlsruhe

Oratorienchor Karlsruhe an der Christuskirche

Edward Elgar (1857-1934) **From the Bavarian Highlands, op. 27**
für gemischten Chor und Klavier nach Texten von
Alice Elgar

- 1. The Dance (Tanz. Sonnenbichl)**
- 2. False Love (Falsche Liebe. Wamberg)**
- 3. Lullaby (Wiegenlied. In Hammersbach)**
- 4. Aspiration (Sehnen. Bei Sankt Anton)**

Edward Elgar **As Torrents in Summer**
Partsong für gemischten Chor
aus der Kantate »King Olaf«

Percy Grainger (1882 – 1961) **Irish Tune from County Derry**
Vokalise für gemischten Chor über
»Londonderry Air«

Klavier: **Melania Kluge**
Leitung: **Benjamin Hartmann**
Einstudierung: **Peter Gortner**

Oratorienchor Karlsruhe

Im Oratorienchor Karlsruhe an der Christuskirche widmen sich derzeit etwa 90 SängerInnen mit Engagement und Freude am Singen der klassischen und modernen geistlichen Chormusik.

Neben der gängigen Oratorienliteratur geht der Chor immer wieder auch auf Wegen abseits der „Klassiker“ und feierte in den zurückliegenden Jahren große Erfolge mit der Aufführung der Psalmen von Lili Boulanger, Regers Einsiedler, Hebbels Requiem und Strawinskys Psalmensinfonie. Daneben führt der Chor auch anspruchsvolle A-cappella-Werke auf und trägt mit festlichen Kantatengottesdiensten zur Gestaltung der Gottesdienste in der Christuskirche bei.

In der Karlsruher Christuskirche erregte der Chor im November 2018 mit der deutschen Erstaufführung des Oratoriums *There was a Child* von Jonathan Dove unter dem Dirigat von Peter Gortner große Aufmerksamkeit. Außerdem brachten die Chöre an der Christuskirche Arthur Sullivans *The Light of the World* im April 2023 zur deutschen Erstaufführung (CD erhältlich).

Die traditionelle Sommerserenade veranstaltet der Chor gemeinsam mit dem Bläserkreis an der Christuskirche und renommierten Gästen, wie beispielsweise dem Jazz-Saxophonisten Peter Lehel. Die Aufführung „Requiem für Mozart“ wurde unter Coronabedingungen in Zusammenarbeit mit BadenTV aufgezeichnet und kann auf dem YouTube-Kanal nachgehört werden. Im Herbst 2024 hat der Oratorienchor eine beispielhafte Aufführung von Mendelssohns Paulus-Oratorium dargeboten, wovon im Herbst 2025 ebenfalls eine CD erscheinen wird. Im Spätjahr wird Edward Elgars „The Dream of Gerontius“ mit der Badischen Staatskapelle und international renommierten Solisten auf dem Programm stehen. Die Chorproben des Oratorienchores finden Mittwochabends statt. Neueinstieg ist nach einem kurzen Vorsingen derzeit für hohe Soprane und für Männerstimmen möglich.

www.christuskirche-musik.de

Der Dirigent **Benjamin Hartmann** lebt und arbeitet in Stuttgart. Er ist als künstlerischer Leiter des Maulbronner Kammerchors und des Verum Audium Vokalensembles tätig. Von 2020 bis März 2022 leitete er den ökumenischen Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart. Mit mehreren Preisen und Stipendien ausgezeichnet, erhielt er seine Ausbildung in den Fächern Dirigieren, Gesang, Schulmusik und Mathematik in Leipzig, Yale und Stockholm. 2018/19 lebte Benjamin Hartmann in England, wo er sich in einem einjährigen Studien- und Forschungsaufenthalt an der University of Cambridge intensiv mit der britischen Chortradition auseinandersetzte. Künstlerische Impulse durch Stephen Layton, Paul McCreesh, Nigel Short und Voces8 ergänzen seine dortige Ausbildung.

Von 2022 bis 2025 war Hartmann als Künstlerischer Leiter des Bachchors Salzburg verpflichtet, mit dem er regelmäßig auf Konzertpodien im In- und Ausland zu erleben war.

KIT Kammerchor

Heinrich Schütz
(1585-1672)

Madrigale op. 1
O primavera SWV 1
O dolcezze amarissime SWV 2
Feritevi, ferrite SWV 9

Carl Rütli
(*1949)

Mon secret

Zitat aus Antoine de Saint-Exupéry's berühmtem Werk "Le Petit Prince" basiert. Die ausgewählte Passage ist eine der bekanntesten und meistzitierten aus dem Buch:

Voici mon secret:

On ne voit bien qu'avec le coeur.
L'essentiel est invisible pour les yeux.

Dies ist mein Geheimnis:

Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar

Ralph Vaughan Williams
(1872-1958)

Three Shakespeare Songs
Full Fathom Five
The Cloud-Capp'd Towers
Over Hill, Over Dale

Eric Whitacre
(*1970)

Three Flower Songs
I Hide Myself
Go, Lovely Rose
With A Lily In Your Hand

Leitung Nikolaus Indlekofer

KIT – KAMMERCHOR

Der Kammerchor der Universität Karlsruhe wurde im Jahr 1989 von seinem Leiter Nikolaus Indlekofer gegründet. Seit 2010 nennt sich der Chor KIT KAMMERCHOR und 30 Sängerinnen und Sänger erarbeiten gemeinsam Werke aus allen Stilepochen mit Schwerpunkt auf der Musik des 20. Jahrhunderts. Das umfangreiche Repertoire erstreckt sich

von den großen geistlichen Werken Bachs, Händels und Mozarts über Motetten von Schütz, Schein und Fauré, Madrigale von Monteverdi, Gesualdo und Lasso bis zu Chorwerken von Brahms, Reger, Hindemith, Britten und Poulenc. Der Chor übt eine rege Konzerttätigkeit in Karlsruhe und Umgebung aus und glänzte dabei mit zwei Uraufführungen.



Nikolaus Indlekofer ist akademischer Musikdirektor am Karlsruher Institut für Technologie. Er leitet dort den Konzertchor, den Kammerchor und die Philharmonie.

Zu seinen Aufgaben als Musikdirektor gehört auch eine Lehrtätigkeit an der Hochschule für Musik Karlsruhe in den Fächern Chordirigieren und Ensembleleitung.

Seine Ausbildung erhielt er ebenfalls an der Musikhochschule in Karlsruhe. Er studierte Schulmusik, Violoncello und Chor- und Orchesterdirigieren.

Seine Lehrer waren Prof. Annemarie Dengler, Prof. Martin Schmidt, und GMD Erich Wächter. Kurse bei Wolfgang Seeliger, Wolf-Dieter Hauschild und John Eliot Gardiner ergänzten seine Dirigierausbildung.

Nikolaus Indlekofer leitet das Sinfonieorchester der Musikschule Ettlingen und engagiert sich im Badischen Chorverband als Mitglied des Musikausschusses und Dozent in der Chorleiterausbildung.

Gastdirigate führten ihn mit dem Marburger Kammerorchester, dem Sinfonieorchester in Bielsko Biala, dem Orchester der Hansestadt Lübeck sowie der Kammerphilharmonie Karlsruhe zusammen.

spirited voices

I'm gonna sing

(trad./A.Vanryckeghem, 1999)

All of me

(S. Simons, G. Marks/Arr. M. J. Knöppel, Text 1931)

Viva la Vida

(Coldplay/Arr. J. Johansen, 1999)

Fix you

(Coldplay/Arr. F. Glatt, 2018)

Witness

(trad./J. Halloran, 1986)

Jesus, Lover of my Soul

(trad./ T. Payne,1988)

Leitung Jan-Peter Knoche



spirited voices

Der Chor *spirited voices* wurde im Sommer 2007 von Bezirkskantor Johannes Blumenkamp gegründet und fokussiert sich auf Gospels in modernen Arrangements, aber auch auf Literatur im Bereich Worship, Pop und Jazz. Seit 2021 wird er von Jan-Peter Knoche geleitet. Aufbauend auf einem ersten Preis beim Landeschorwettbewerb Baden-Württemberg legt der Chor auch einen Schwerpunkt auf a-cappella-Werke. Zu hören sind *spirited voices* in Gottesdiensten und Konzerten in der Stadtkirche Durlach sowie im Umland Karlsruhes, in der Gospelkirche oder auch bei der Nacht der Chöre.

Jan-Peter Knoche

Geboren am 18.08.1987 in Freiburg i.Br. wuchs **Jan-Peter Knoche** im südbadischen Waldshut-Tiengen auf und erhielt dort seit seiner Jugend an der Musikschule Südschwarzwald Klavier-, Orgel- und E-Gitarrenunterricht. Von 2005 bis 2008 absolvierte er die C-Ausbildung zum nebenberuflichen Kirchenmusiker. Von 2008 bis 2013 studierte er Schulmusik mit Hauptfach Orgel und Leistungsfach Dirigieren an der HfM Karlsruhe.

Seit 2006 leitet er klassische (Kirchen)Chöre, aber auch solche mit einem Schwerpunkt auf Gospel und weltlicher (Pop)Musik, wie aktuell die *spirited voices*. Gesanglich wirkt er im *coro piccolo* und dem *Acanthus*-Ensemble mit. Zudem ist er in vier Bands unterschiedlichster Couleur als Pianist, Sänger, Gitarrist und E-Bassist aktiv und arbeitet seit 2016 als Lehrer am Heisenberg-Gymnasium in Ettlingen.

Jazzchor am KIT

Let Me Entertain You

Robbie Williams/Guy Chambers
Arr.: Oliver Gies

Blinding Lights

The Weeknd
Arr.: Elsbeth Thürig-Hofstetter

Wave

Antonio Carlos Jobim
Arr.: Torsten Maaß

Smile

Turner, Parsons, Chaplin
Arr.: Ben Bram

Hey Brother

S. Al Fakir, V. Maggio, V. Pontare
T. Bergling, A. Pournouri
Arr.: Hans Vainikainen

Think About Things

Dadi Freyr
Arr.: Leonhard Mannke

Leitung Ophelia Klumpp:



Jazzchor

Der Jazzchor, gegründet im November 2005, vereint über 60 engagierte Sänger:innen unter der Leitung von Ophelia Klumpp. Mit einer unverwechselbaren Mischung aus exotisch rhythmischen und dennoch harmonischen Arrangements präsentiert der Chor moderne Interpretationen klassischer und aktueller Stücke. Das Repertoire reicht von anspruchsvollen A-Cappella- Arrangements bekannter und weniger bekannter Jazz-, Rock- und Popsongs bis hin zu mitreißenden Charthits und feurigen Latin-Stücken. Der Chor zeichnet sich durch ausgewogene und klangvolle Stimmen aus: helle, klare Soprane, ein sanfter, harmonischer Alt, ausdrucksstarke Tenöre und ein voller, tragender Bass. Zusammen mit einer ordentlichen Portion Groove und spürbarer musikalischer Leidenschaft entsteht ein unverwechselbarer Sound, der das Publikum jedes Mal aufs Neue berührt, mitreißt und begeistert. Dabei schaffen die Sänger*innen emotionale Momente, die von heiterer Leichtigkeit bis zu berührender Tiefe reichen. Es kommt nicht selten vor, dass dabei der gesamte Saal mitsingt und tanzt. Ob große Konzerthallen oder kleinere, atmosphärische Auftrittsorte – der Jazzchor versteht es, sein Publikum zu begeistern und eine einzigartige Atmosphäre zu schaffen, in der Musik, Emotionen und Menschen in Harmonie schwingen.

Ophelia Klumpp: Die Chorleiterin verbindet seit vielen Jahren ihre Leidenschaft für Musik mit ihrer pädagogischen Berufung. Bereits während ihres Lehramtsstudiums mit den Fächern Musik und Englisch in Stuttgart begann sie, freiberuflich Instrumentallehrerin und Chorleiterin zu sein. Diese Tätigkeit führte sie durch verschiedene Altersstufen und musikalische Stilrichtungen – vom Kinder- und Jugendchor bis hin zu Ensembles im Erwachsenenbereich. Auch nach Abschluss ihres Studiums bleibt sie musikalisch aktiv und leitet somit neben ihrer derzeitigen Lehrtätigkeit an einem Gymnasium im Landkreis Karlsruhe den Jazzchor am KIT und nutzt sowohl privat als auch beruflich jede Gelegenheit, ihr musikalisches Repertoire zu erweitern, beispielsweise im Württembergischen Kammerchor. Gelegentlich tritt sie auch als Solistin bei Konzerten und Projekten auf. Mit ihrem Engagement und ihrer Expertise bereichert sie nicht nur die schulische Musiklandschaft, sondern auch die lokale Kulturszene.

Wir bedanken uns beim Musikhaus Schlaile für die
freundliche Unterstützung

DIE MITWIRKENDEN CHÖRE FREUEN SICH ÜBER IHRE SPENDE AM AUSGANG

Moderation:

Susanne Ablaß, Leiterin des Kulturbüros Karlsruhe

Impressum:

KIT Kammerchor

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Musikdirektor Nikolaus Indlekofer

Geb. 50.25, Raum 104

Kaiserstraße 12

76131 Karlsruhe